

VOLLEYBALL

2. BL OST HERREN

Aich/D. 2 - Hypo VBK 2					3:0
1 (1) Aon hotV. 2	(7)	7	0	21:3	20
2 (2) Gleisdorf	(7)	6	1	20:4	19
3 (3) Weiz	(7)	5	2	16:9	14
4 (5) Aich/D. 2	(8)	5	3	16:13	14
5 (4) Bisamberg	(7)	4	3	14:13	13
6 (6) Hypo VBK 2	(8)	3	5	13:16	10
7 (7) Bruck	(7)	3	4	13:15	9
8 (8) Hausmannst.	(8)	3	5	11:20	7
9 (9) Stainach	(8)	1	7	9:23	4
10 (10) Aschbach	(7)	0	7	4:21	1

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 19 Uhr: Gleisdorf - Weiz.

SONNTAG, 11 Uhr: Hausmannstätten - Aschbach; 15 Uhr: Bisamberg - Aich 2; 17 Uhr: Bruck - Stainach.

LANDESLIGA DAMEN

Südstadt - SVS/Sokol					0:3
Südstadt - X-Volley					2:3
SVS/Sokol - X-Volley					3:0
Groß Siegharts - Waidhofen					0:3
Groß Siegharts - Bad Vöslau					2:3
Waidhofen - Bad Vöslau					0:3
1 (1) X-Volley	(10)	8	2	25:12	23
2 (2) SVS/Sokol	(8)	7	1	22:5	22
3 (3) Südstadt	(8)	5	3	17:11	18
4 (4) Groß Siegharts	(10)	2	8	14:25	14
5 (6) Bad Vöslau	(8)	4	4	14:16	13
6 (5) Scheibbs	(8)	3	5	12:20	11
7 (7) Waidhofen	(8)	1	7	6:21	7

Die nächste Runde:

Samstag, 26. November, 15 Uhr: Waidhofen - X-Volleys; Scheibbs - X-Volleys.

CUP / Nach hartem Kampf siegt die Bisamberger Herren gegen die Absteiger aus der 1. Bundesliga.

Weiz nach zwei Stunden besiegt

BISAMBERG - WEIZ 3:2. Ein wahrer Volleyball-Krimi bot sich den Zuschauern am Samstag in der Volksschule Bisamberg. Die Herrenmannschaft konnte im Cupspiel über den gefürchteten Gegner Weiz die Oberhand behalten. Im fünften Satz holte man sich mit 19:17 die Entscheidung.

Das erste Auswärtsspiel verloren die Bisamberger gegen Weiz ganz klar mit 3:0. Umso größer war die Motivation gegen diesen schwierigen Gegner zu gewinnen. Mit guten Angriffen und einer tollen Block- und Angriffsleistung holte sich Bisamberg nach Verlust des ersten Satzes den zweiten Satz bereit mit 25:21. Zwar gewann Weiz den dritten Satz wieder zurück, aber die Heimischen ließen sich nicht klein kriegen und stellten auf 2:2. Der Entscheidungssatz war hart umkämpft, zahlreiche Matchbälle wurden vergeben, bevor Christian Reiser mit zwei Blockpunkten den Sieg holte.



Erfolgreiche Landesliga-Damen. Die X-Volleys mit Nadja Böck, Sabrina Enzinger, Birgit Hoch, Michaela Killian, Katrin Krautgartner, Doris Kreitmayer, Victoria Öllerer, Astrid Pölzl, Kerstin Riegler, Marina Schmidl und Raffaella Woller.

FOTO: X-VOLLEYS/ZVG

LANDESLIGA DAMEN / Mit einem weiteren Sieg und einer Niederlage gegen Schwechat sind die X-Volleys weiterhin an der Tabellenspitze.

Spitzenplatz gesichert

SÜDSTADT - X-VOLLEYS 2:3. Kein leichter Gegner wartete auswärts auf die Stockerauerinnen. Zudem fehlten noch die beiden Spielmacherinnen Nadja Böck und Mittelblockerin Raffaella Woller.

Den ersten Satz entschieden die X-Volleys aber mit 25:23 für sich, obwohl es lange Zeit sehr ausgeglichen war. Im zweiten Satz machten dann die Südstädterinnen gehörig Druck, und so kamen die heimischen Mädchen in Rückstand, den man nicht mehr aufholen konnte. Der dritte Satz war wieder heiß umkämpft, Punkt für Punkt wurde auf beiden Seiten ausgeglichen, beide Teams ließen bis zum 20. Punkt nicht locker. Erst in der Endphase bewiesen dann die Gastgeberinnen den längeren Atem, und entschie-

den den Satz knapp mit 25:23 für sich. Doch die X-Volleys wollten sich noch nicht geschlagen geben, attackierten im vierten Satz erneut und holten mit 25:19 den nächsten Punkt. Im letzten und entscheidenden Satz machten die X-Volleys den Sack zu und profitierten auch von den vielen Annahmefehlern ihrer Gegner. Mit 15:11 holten sich die Stockerauerinnen den verdienten Sieg.

SCHWECHAT - X-VOLLEYS 3:0. Weniger erfreulich verlief das zweite Spiel gegen Schwechat. Die Gegnerinnen hatten ihre Mannschaft zudem mit zwei Bundesliga-Spielerinnen verstärkt, und so setzte es nach dem Sieg in der Vorwoche (3:1 in Sätzen) diesmal eine 3:0 Niederlage. „Die

Mannschaft war geschwächt durch das lange erste Spiel, und auch die Personalreserven sind uns ausgegangen“, resümierte Sportunion-Präsidentin Ilse Wimmer. Zwar konnten die X-Volleys über lange Zeit mit den Gegnerinnen mithalten, doch scheiterte man schlussendlich auch an der fehlenden Motivation und zu geringem Kampfgeist.

Trotz der Niederlage halten sich die X-Volleys weiter an der Tabellenspitze und sicherten damit einen Platz unter den besten vier Teams des Grunddurchganges weiter ab.

Die nächste Begegnung in der Landesliga findet am 26. November in Waidhofen/Ybbs statt. Gegnerinnen der Stockerauer X-Volleys in dieser Runde sind die Teams aus Waidhofen und Scheibbs.